

## 09. Sitzung des Landschaftsbeirates des Rhein-Kreises Neuss



### TOP 4.2: B-Plan Nr. 162/2 - Weissenberg, Kita Römerstraße – der Stadt Neuss



## 09. Sitzung des Landschaftsbeirates des Rhein-Kreises Neuss



### Inhalt:

- Kindertageseinrichtung/ Gemeinbedarfsfläche
- Standortsuche
- ökologische Wertigkeit des Standorts
- Städtebaulicher Entwurf
- Schlussfolgerung



## Rechtsanspruch gem. Kinderfördergesetz / Ausbaubedarf

Ratsbeschluss vom 22.05.2012

zum Bedarfsplan der Kinderbetreuung in der Stadt Neuss:

100% - für Kinder Ü – 3 Jahre

43% - für Kinder U – 3 Jahre

**Fazit: 530 neu Kindergartenplätze müssen geschaffen werden.**

+ 300 Plätze zum 01.08.2013	180 Pl. kurzfristig nördlichen Stadtgebiet
+ 140 Plätze zum 01.08.2014	30 - 40 Pl. im nördlichen Stadtgebiet
+ 90 Plätze zum 01.08.2015	insb. im nördlichen Stadtgebiet



## Standortsuche

Es kommen grundsätzlich Standorte infrage:

- die dem direkten Bedarfen der jeweiligen Stadtteile Rechnung tragen oder mobilen Eltern einen Platz garantieren,
- unter dem Aspekt der Fristsetzung eine möglichst zeitnahe Umsetzungsmöglichkeit bieten, also z.B. möglichst im städtischen Besitz sind,
- den Anforderungen des Fördergebers entsprechen (Größe Gebäude und Freiflächen, notwendige Stellplätze),
- die für die Nutzung als KiTa-Fläche in Bezug auf die Lage zu den mit Bedarfen versehenen Wohngebieten, sichere Erreichbarkeit auch zu Fuß/Rad, geeignet sind.



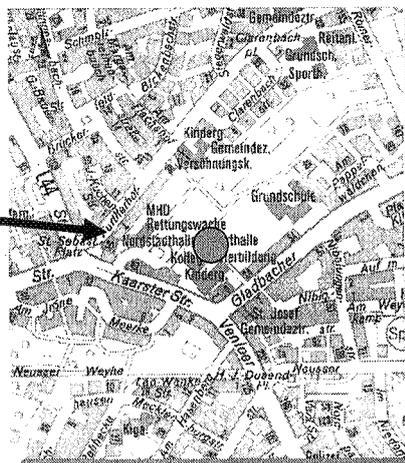
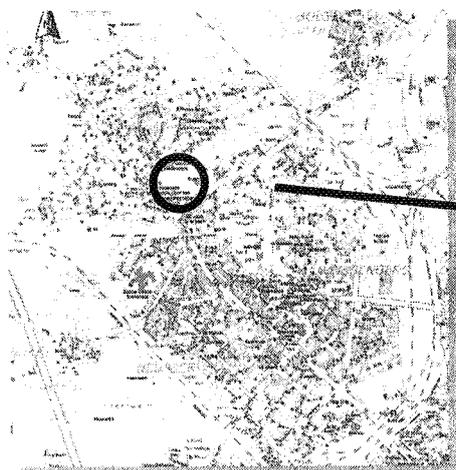
## Standortsuche



- Anhand vorliegender Stadtteilanalysen kann dieser Bedarf im Bereich der Neusser Nordstadt gegenwärtig nur zum Teil gedeckt werden.
- In einem Prüfverfahren sind daher sämtliche verfügbaren städtischen Flächen im Bereich der Nordstadt auf ihre Eignung für eine Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Kindertageseinrichtung untersucht worden.
- Flächen, die städtebaulich aufgrund der Erschließungssituation oder weil die **Platzansprüche nicht realisiert** werden konnten und ungeeignet waren, wurden ausgeschieden.
- Flächen, die gem. § 34 Baugesetzbuch ohne bauleitplanerische Verfahren entwickelt werden können, wurden für eine zügige Realisierung von Kindertageseinrichtungen priorisiert.



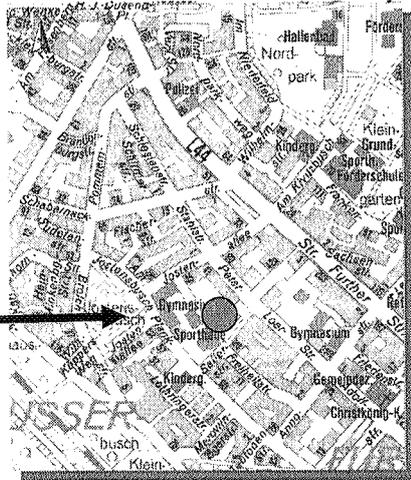
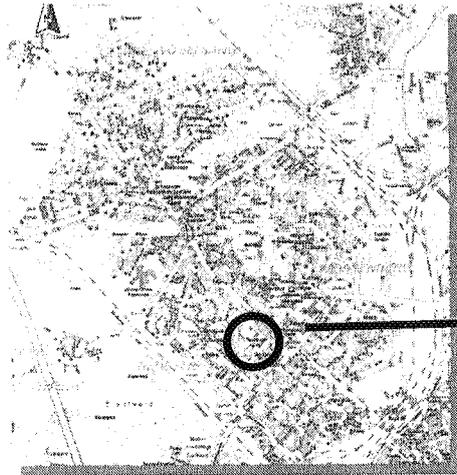
## Standortsuche



# Standortsuche



Stadt Neuss Amt für Stadtplanung

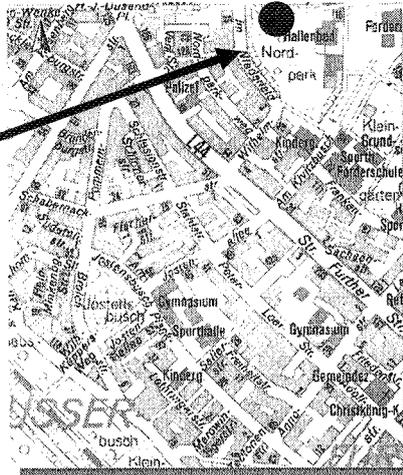
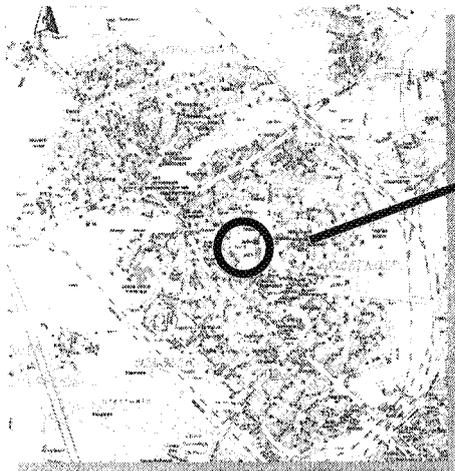


© Fotostudio Katt foto.de

# Standortsuche



Stadt Neuss Amt für Stadtplanung

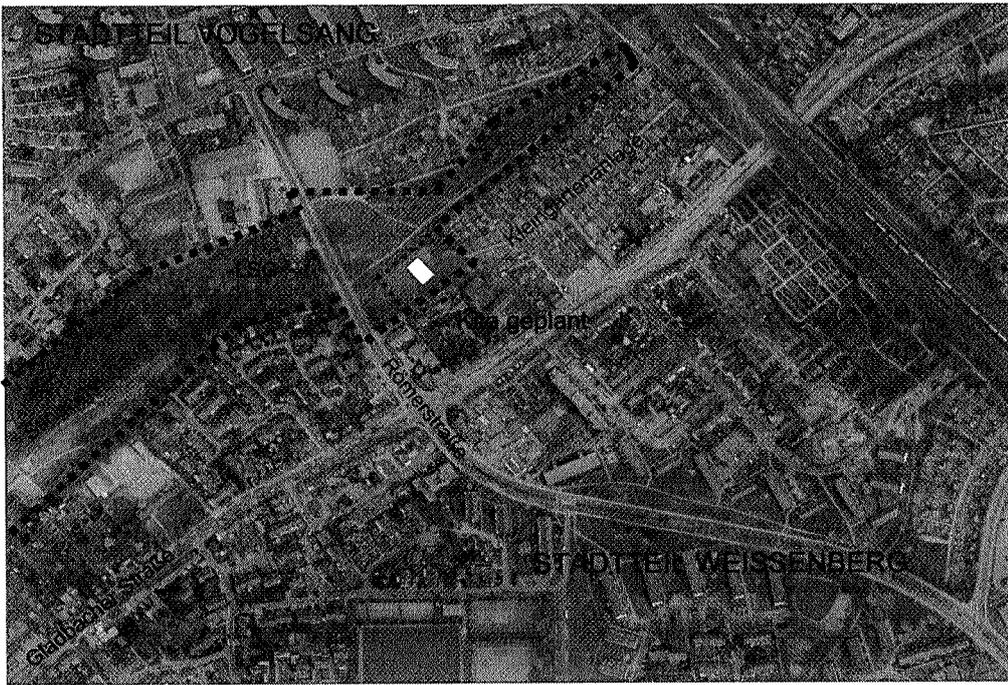


© Fotostudio Katt foto.de

# Luftbild/ Standortwahl



Stadt Neuss Amt für Stadtplanung



© Ministerium für Stadtentwicklung und Digitalisierung

# Standort



Stadt Neuss Amt für Stadtplanung



STADTTEIL VOGELSANG

Gartenanlage

Gladbacher Straße



© Ministerium für Stadtentwicklung und Digitalisierung

# Landschaftsschutz nach Altverordnung von 1971



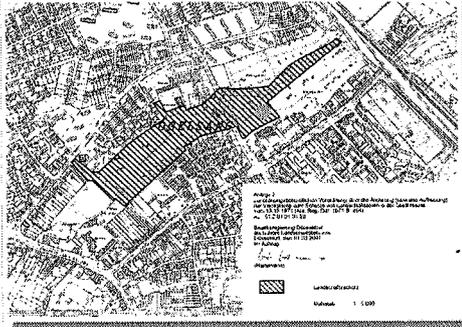
Stadt Neuss Amt für Stadtplanung

## Bestätigung durch Verfügung aus 2007

144 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Änderung (teilweise Aufhebung) der Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen in der Stadt Neuss vom 13.10.1971 (Abl. Reg. Ddf. 1971 S. 494)**

Bezirksregierung  
51.01.01.01/23/L

Düsseldorf, den 1. März 2007



© Hamann & Schulte foto15a.com

# Artenschutzprüfung Stufe I

# Ökowerk - Bilanzierung



Stadt Neuss Amt für Stadtplanung

## Bebauungsplan Nr. 162/2 "Kita Römerstraße" in Neuss

- Artenschutzprüfung -

Auftraggeber: Stadt Neuss  
Umweltamt  
Markt 2  
41466 Neuss

Projektbearbeitung: H.Sc. Landschaftsökologie Jan Ockel

Aufgestellt: Gelsenkirchen, den 08. August 2012

### Hamann & Schulte

Umweltplanung - Angewandte Ökologie  
Körnerstraße 16  
D-43057 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 599 07 7  
Telefax 0209 598 08 60  
eMail info@hamannschulte.de  
Home www.hamannschulte.de



**Bilanzierung**  
Im B-Plan Nr. 162/2 ist eine Trennung der Bäume nach öffentlichem und privatem Eingriff wegen Geringschätzung des öffentlichen Wegebaus im Hinblick auf fachlicher Sicht zu vernachlässigen; die Beete und die Baumreihenanpflanzung kompensieren diesen Eingriff nahezu.

#### ÖKOBIANZ - vorläufig

#### Tabelle 1 - Gesamtes Grundstück

Bestand (Biotoptyp)	LÖLF-Code	Biotoptwert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ökowerk (ÖW)
Baumhecke, Altbäum	BD52	21	450	9.450
Verbuchung	BB1	16	985	17.720
Fortwilde (Pferdekoppel)	EB 51/52	12	3.141	37.692
Kreuzraum	HC /HP 7	13	620	9.060
Wegeflächen	HY 1	0	16	0
<b>Summe</b>			<b>6.211</b>	<b>72.932</b>

Planung (Biotoptyp)	LÖLF-Code	Biotoptwert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ökowerk (ÖW)
Gebäude, Zuege	HN	0	985	0
Parkplatz mit Baumbestand	HY / BP	8	520	4.000
Nutzbereich Kita	HN 51/52	9	1005	9.045
Gartenanlagen mit Pflanzen und Erhaltungsgeländen	HM 9	16	961	15.376
Erhalt Baumhecke	BD 52	20	350	7.000
Kompensation (Wiedergelände 2/3 BA 12 Tümpel, Hochstauden)	EC 72 EE3	20	1.400	28.000
<b>Summe</b>			<b>6.211</b>	<b>63.421</b>

\* Anweisung zur Fachbeschreibung (entnommen) bei EW 7 = 9,95 ÖW

#### Ökowerk - Differenz: 9.511 ÖW

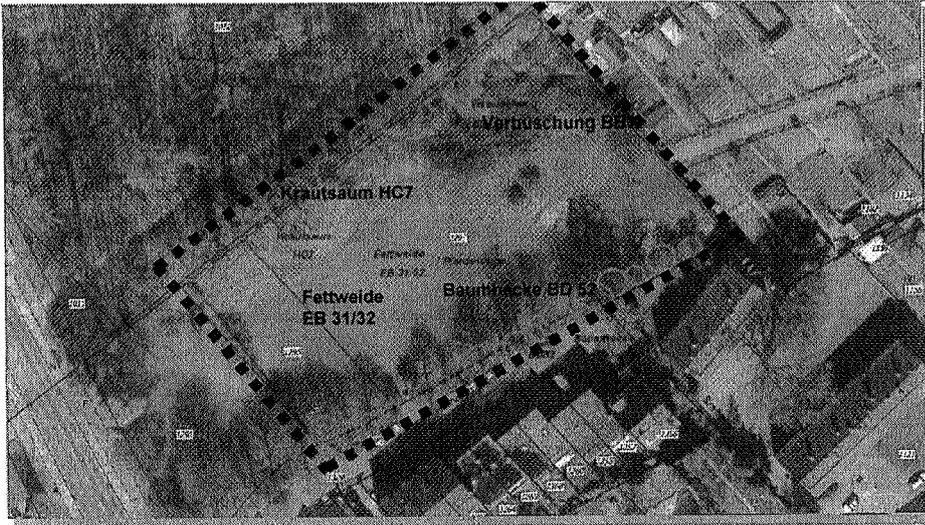
Der Eingriff ist im Plangebiet bei Durchführung der angelegten naturnahen Planung zu ca. 87 % ausgleichbar.  
Das Defizit entspricht einer reinen Ausgleichsfläche von ca. 800 m<sup>2</sup> (Aufwertung Acker durch Bepflanzung mit Gehölzen der potentiellen natürlichen Vegetation).



© Hamann & Schulte foto15a.com



## Biotoptypen/ Bilanzierung

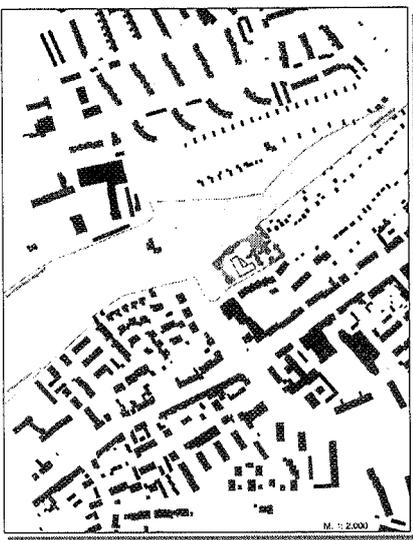


### Bilanz:

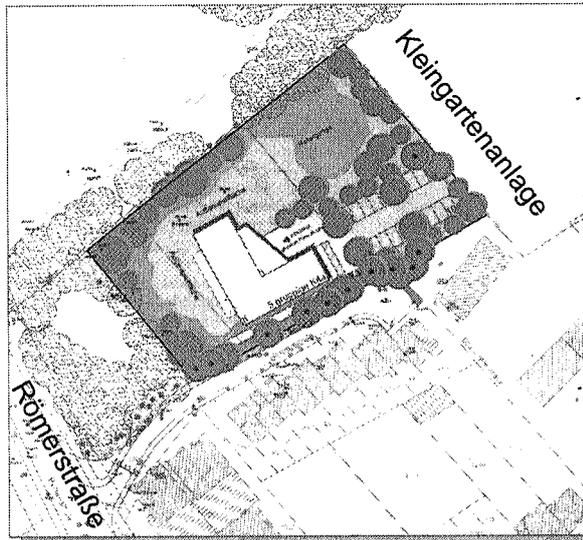
Verbleibendes ökologisches Defizit von 9.511 ÖW-Punkten, daraus folgt: reale Aufwertung von ca. 800 qm Ackerland außerhalb B-Plangebiet.



## Städtebaulicher Entwurf



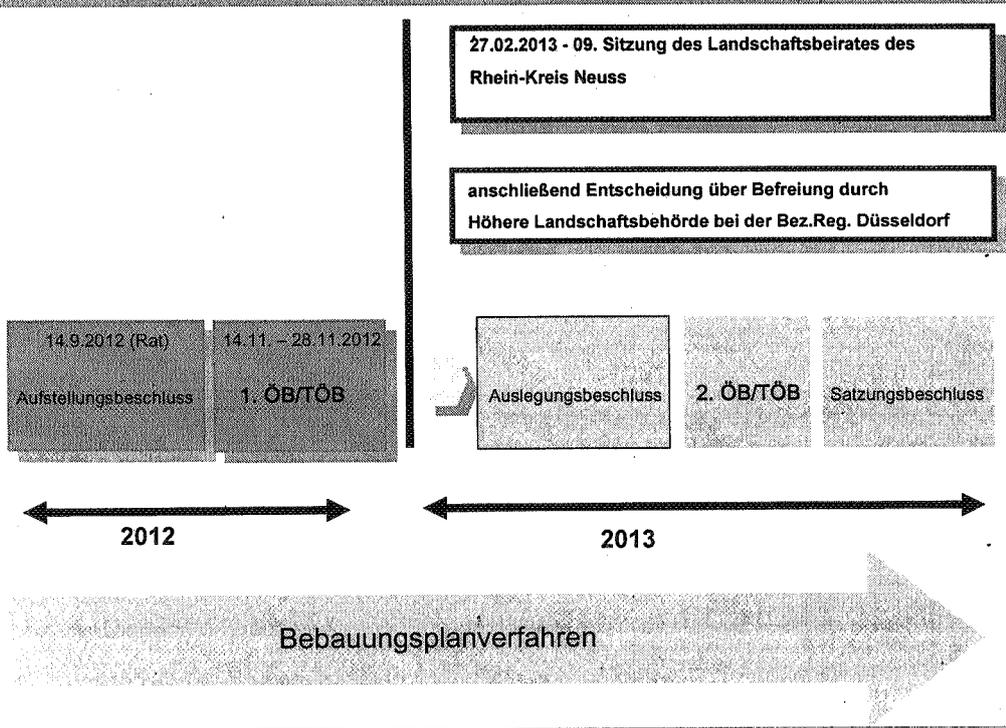
umgebende Stadtstruktur



geplante Kita Römerstraße



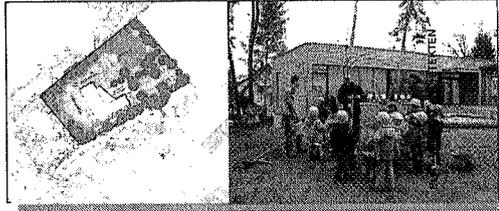
## Verfahrensstand



## Zusammenfassung

- Der geplante Kindertageseinrichtung (Gemeinbedarfswfläche) ist aus öffentlichen Gründen geboten.
- Die Stingesbachaue wird in seiner Funktion als Biotopverbundfläche nicht gestört.
- Innerhalb des Plangebiets kann der Eingriff zu 87 % ausgeglichen werden, zusätzlich ist externer Ausgleich vorgesehen.
- Artenschutzrechtliche Konflikte treten nicht auf.





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

